

Mein Start als Übungsleiter im Nachwuchs - Bernd Mönicke

Es war Anfang Mai 1978. Mein Sohn Mike, damals 7 Jahre alt, wollte aktiv Fußball spielen. Eigentlich kein Problem - sollte man denken. Aber nach einigen Absagen durch verschiedene Vereine in der näheren Umgebung, mit dem Argument ist noch zu jung, soll nächstes Jahr wieder kommen und anderen Erklärungen, gab es erst einmal Tränen.

So erfolgten weitere Anrufe bei verschiedenen Vereinen. Schon beim zweiten Versuch klappte es. Hans-Jürgen Plank, der damalige Geschäftsführer der BSG Rotation Leipzig 1950, sagte am Telefon: Natürlich nehmen wir auch jüngere Kinder, kommen sie doch mal vorbei.

Ich ahnte damals nicht im geringsten, dass damit eine bisher über 35 Jahre dauernde Bindung begann. Zum ersten Training noch im Mai 1978 waren dann Vater und Sohn pünktlich zur Stelle. Der damalige Kindertrainer, Bernd Dobermann, brauchte 2 bis 3 Wochen um auch mich zu überzeugen wieder aktiv zu werden. So wurde ich Übungsleiter bei Rotation und ab 1979 auch verantwortlich für die 1. Kindermannschaft.

Im Sportpark Nordost hatten wir beste Bedingungen mit einem separaten Kleinfeld für unsere Jüngsten. Der Sportpark wurde von Rotation 1950 in der Zeit von 1958 bis 1966 gebaut. Die Mitglieder leisteten dabei über 200 000 ehrenamtliche Aufbaustunden. Doch schon nach kurzer Zeit, im März 1979, wurden wir nach Gohlis in das Stadion des Frieden zwangsumgesiedelt, da der Sportpark in Abtnaundorf eine Sportschule wurde.

Mit viel Überzeugungsarbeit gelang es uns alle Spieler der Kindermannschaft mit in die neue Heimat zu nehmen. So konnte der Spielbetrieb überhaupt nur fortgesetzt werden. Trotzdem erreichte die Mannschaft mit 57:62 Toren einen unter diesen Umständen guten 7. Platz in der höchsten Spielklasse.



Auf dem Foto sind zu sehen: Obere Reihe von links nach rechts: B. Mönicke (Trainer) J. Engel, R. Bahr, L.Hoffmann, M. Mönicke, L. Heinrich, L. Pöhlmann, T. Bauer, S. Kutscher, D. Gaitzsch und K. Ahlborn. Zur Mannschaft gehörten noch: T. Prophet, N. Gaitzsch, S. Höhme U. Östreich, T. Standke, M. Weber.

Noch wichtiger war aber, dass wir bereits 6 jüngere Spieler in das Team einbauen konnten, und somit einen Vorlauf auf die neue Saison hatten. Wie wichtig das war zeigte, dass es vorerst in Gohlis keinerlei Neuzugänge gab. Dort waren der ASV und MoGoNo die bestimmenden Platzhirsche. So blieb im Prinzip nur der samstägliche Weg in die Schulen der näheren und weiteren Umgebung zur Werbung von Jugendlichen für Rotation. Mit Beginn der Saison 1979/1980 stand dann buchstäblich in letzter Minute wieder eine spielfähige Kindermannschaft auf dem Feld, die dann auch sehr erfolgreich auftrat und mit 91:27 Tore den 2.Platz in der höchsten Klasse des Bezirkes belegte Der Umzug war uns damit gelungen. Allerdings bedurfte es auch in den folgenden Jahren noch sehr zeitaufwendige Werbeaktionen um sich als führender Verein in der neuen Heimat durchzusetzen.

Unsere Kindermannschaft der Saison 1979/1980



Zur Mannschaft gehörten weiterhin: F. Bremmert, M. Schmidt, P. Hummel und E. Schmelzer